

Bekanntmachungen nach dem Geldwäschegesetz (§ 57 GwG)

Die zuständigen Aufsichtsbehörden haben gemäß § 57 Abs. 1 GwG bestandskräftige Maßnahmen und unanfechtbare Bußgeldentscheidungen, die sie wegen eines Verstoßes gegen das Geldwäschegesetz (GwG) oder gegen die auf seiner Grundlage erlassenen Rechtsverordnungen verhängt haben, nach Unterrichtung des Betroffenen, auf ihrer Internetseite bekannt zu machen.

Die Bekanntmachungen haben die in § 57 Abs. 1 Satz 3 GwG genannten Angaben zu enthalten und müssen grundsätzlich fünf Jahre veröffentlicht bleiben (§ 57 Abs. 4 Satz 1 GwG). Nach § 57 Abs. 2 Satz 2 GwG kann die Bekanntmachung auf anonymisierter Basis erfolgen.

Steuerberater sind gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 12 GwG als natürliche Personen Verpflichtete und Adressaten aufsichtlicher Maßnahmen nach dem GwG.

Die Steuerberaterkammer München hat als zuständige Aufsichtsbehörde für das **Prüfungsjahr 2020** folgende Maßnahmen getroffen:

1. Verwarnung gem. § 56 Abs. 1 S. 1 OWiG

- Verwarnung wegen Nichtvorlage von Unterlagen (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73b GwG).
- Verwarnung wegen Nichtidentifizierung des Vertragspartners (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 15 GwG).
- Verwarnung wegen Nichtermittlung von Risiken (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GwG).

2. Verwarnung mit Verwarngeld gem. § 56 Abs. 1 S. 2 OWiG

- Verwarnung mit Verwarngeld i.H.v. 55,00 EUR wegen nichtrechtzeitiger Erteilung von Auskünften (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73a GwG).
- Verwarnung mit Verwarngeld i.H.v. 55,00 EUR wegen nichtrechtzeitiger Vorlage von Unterlagen (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73b GwG).
- Verwarnung mit Verwarngeld i.H.v. 55,00 EUR wegen Nichtermittlung von Risiken (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GwG).
- Verwarnung mit Verwarngeld i.H.v. 55,00 EUR wegen nichtrechtzeitiger Vorlagen von Unterlagen (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73b GwG).
- Verwarnung mit Verwarngeld i.H.v. 55,00 EUR wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von Unterlagen (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73b).
- Verwarnung mit Verwarngeld i.H.v. 55,00 EUR wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von Unterlagen (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73b).
- Verwarnung mit Verwarngeld i.H.v. 55,00 EUR wegen Nichtermittlung von Risiken (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GwG).

3. Bußgeld gem. § 65 OWiG

- Bußgeld i.H.v. 1.000,00 EUR wegen Nichterteilung von Auskünften (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73a GwG).
- Bußgeld i.H.v. 1.000,00 EUR wegen Nichterteilung von Auskünften (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73a GwG).
- Bußgeld i.H.v. 1.000,00 EUR wegen Nichterteilung von Auskünften (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73a GwG).
- Bußgeld i.H.v. 500,00 EUR wegen Nichtermittlung von Risiken (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GwG).
- Bußgeld i.H.v. 1.000,00 EUR wegen Nichterteilung von Auskünften (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73a GwG).
- Bußgeld i.H.v. 5.000,00 EUR wegen Nichtdokumentation der Risikoanalyse (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 GwG).
- Bußgeld i.H.v. 2.500,00 EUR wegen Nichtvorlage von Unterlagen (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73b GwG).
- Bußgeld i.H.v. 500,00 EUR wegen Nichterteilung von Auskünften (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 73a GwG).
- Bußgeld i.H.v. 1500,00 EUR wegen Nichtermittlung von Risiken und Nichtidentifizierung (§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GwG/§ 56 Abs. 1 S. 1 Nr. 15 GwG).

4. Belehrungen gem. § 51 Abs. 2 S. 1 GwG

Die Steuerberaterkammer München hat 82 Belehrungen ausgesprochen.